

Einführende Themenabende zu Argula, zu ihrer Zeit und zum Musicalprojekt

Argula von Grumbach, 1492 als Argula von Stauff geboren, war eine außergewöhnlich und mutige Frau und damit ihrer Zeit weit voraus. Als 1523 in Ingolstadt namhafte Theologen einen Studenten dazu zwangen, seinen evangelischen Glauben öffentlich zu leugnen, trat Argula auf den Plan und forderte die Theologen zu einer öffentlichen Debatte heraus. Darin warf sie ihnen intolerantes Verhalten vor und konnte dieses als gebildete Frau mit Bibelstellen belegen. Diese Rechtfertigung hielt sie schriftlich in Briefform fest, die in 16 Auflagen innerhalb eines Jahres erschien. Obwohl aufgrund der großen Aufmerksamkeit der Druck auf die Familie wuchs, ließ Argula sich nicht beirren. Sie verfasste sieben weitere Flugschriften. Martin Luther, mit dem sie bereits längere Zeit im Austausch stand, schätzte ihren Mut. Argula trat selbst auf den Reichstagen in Nürnberg und Augsburg auf, wo es ihr gelang, die protestantischen Fürsten zur Standhaftigkeit zu ermahnen.

Das Leben dieser außergewöhnlichen und mutigen Frau bietet den Stoff für ein Musical: Um in das Leben und Geschichte dieser besonderen Frau einzuführen, findet an allen vier Aufführungsorten je ein einführender Themenabend statt. Einblicke in die Hintergründe der Zeit Argulas sowie in ihre Schriften bereiten auf das Musical vor. Dazu erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in das Projekt selbst, das Zustandekommen, der Verlauf, Einblicke in die Proben lassen das Musical bereits an diesem Abend lebendig werden.

**Mi. 27.09.2017: Gemeindehaus Freckenhorst (Kaminraum)
Do. 28.09.2017: Pfarrhaustenne Enniger (Wiemstraße)**

Beginn: 19:00 Uhr

**Referentinnen: Pamela Wiefhoff und Dr. Heike Plaß
Eintritt: 2,00 €**